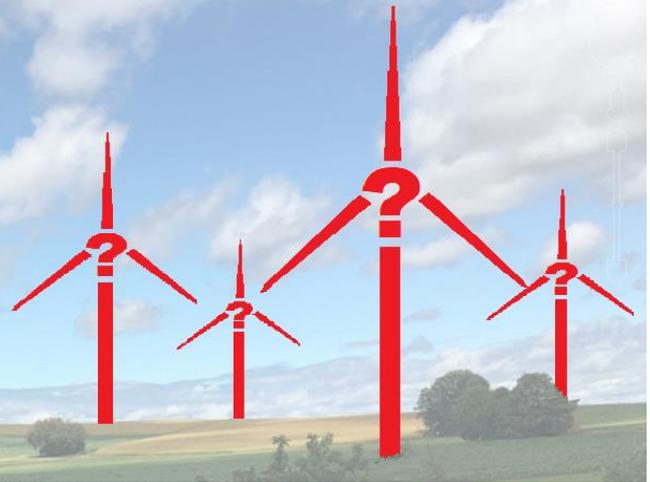


Energiewende-News

Der deutsche Sonderweg:
Was der Rest der Presse
frei ist zu verschweigen

6. Januar 2025



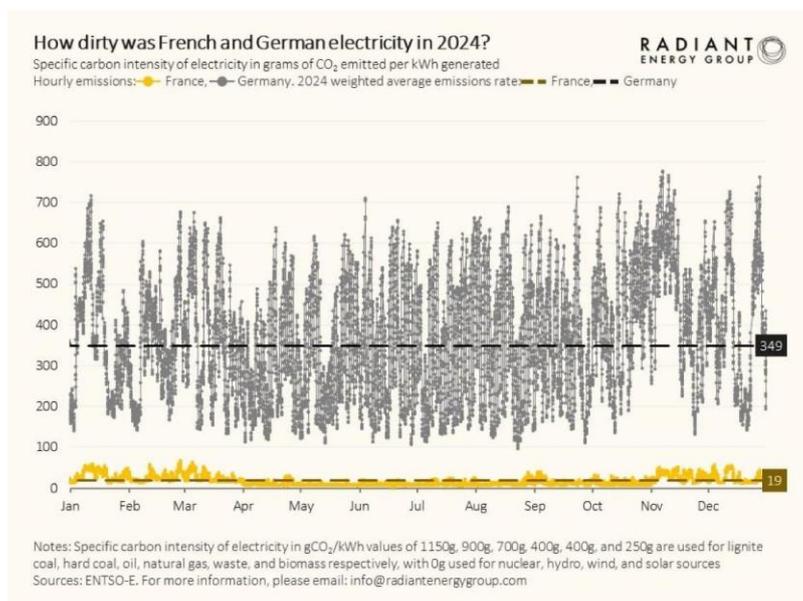
Sehr geehrte Leser,

Wir wünschen Ihnen ein gutes Neues Jahr 2025 und bedanken uns für die vielen positiven Rückmeldungen zu den Energiewende-News, die es jetzt auch zum Ausdrucken gibt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die regelmäßig erscheinenden Energiewende-News weiterleiten oder in Papierform verteilen und hoffen, damit noch mehr Leser zu erreichen.

Deutschlands Versagen beim Klimaschutz

Klimaschutz ist in unserem Land eines der Haupt-Themen der öffentlichen Diskussion und der grün-rot dominierten Medien, wie in den Öffentlich Rechtlichen und z.B. dem Spiegel ([Studie hier](#)). Dabei werden Organisationen wie Agora-Energiewende zitiert, die aufgrund ihrer finanziellen Abhängigkeit von staatlichen Zuwendungen zu Ergebnissen kommen, die die deutsche Energiewende als großartigen Erfolg darstellen und noch mehr Windräder fordern. Doch wie sieht die Realität aus?

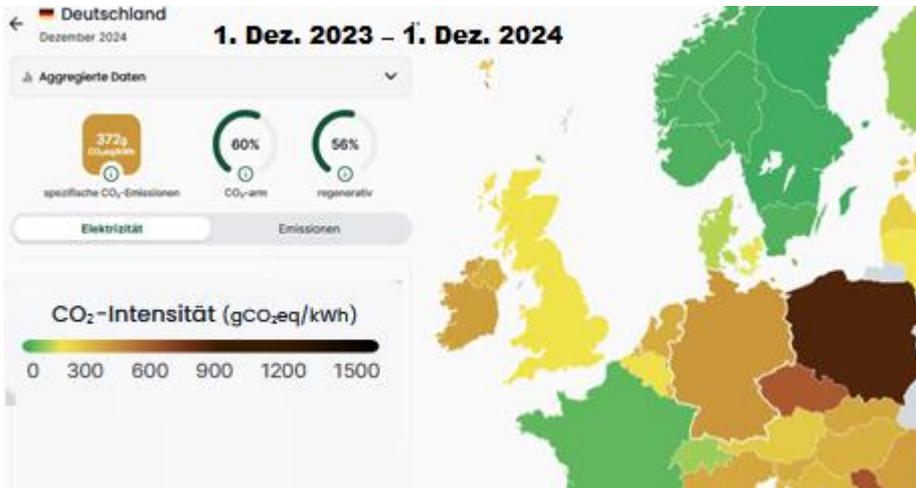


Eine aktuelle Graphik (links) der [Radiant-Energy-Group](#) zeigt den CO₂ Ausstoß bei der deutschen Stromproduktion im Vergleich mit Frankreich für 2024. Die stark schwankenden CO₂-Emissionen der Stromproduktion Deutschlands (graue Kurve oben) spiegeln dabei den schwankenden regenerativen Strom aus Wind und Solar wider. Und obwohl wir die mit Abstand höchste Dichte von Windkraft- und Solarleistung haben, stoßen wir weit mehr CO₂ aus als Frankreich (gelb), weil wir in den häufigen kleinen und großen (=Dunkelflaute) Mangelphasen von Wind- und Sonne Kohle verbrennen müssen.

Über das Jahr gemittelt stößt Deutschland **349 Gramm CO₂** je erzeugter kWh aus, Frankreich nur **19 Gramm!**

Diese Zahlen bestätigen sich in der leicht anders gerechneten [Jahresbilanz der Electricitymap](#) (unten : DE 372 gegenüber FR 41 Gramm CO₂ je erzeugter kWh Strom.)

**Frankreich ist beim Klimaschutz schon lange da,
wo wir nach dreißig Jahren deutscher Energiewende erst noch hinwollen !**



In der Electricitymap ist ebenfalls der Vergleich mit weiteren Ländern möglich. Doch auch hier schneidet Deutschland sehr schlecht ab. Länder, die anders als Deutschland mit viel Wasserkraft gesegnet sind, produzieren den Strom viel sauberer, aber auch alle anderen, die einen Anteil an Kernenergie zur Stromproduktion nutzen (oder wie Dänemark aus zentral Schweden importieren). **Nur** durch Kernenergie konnte England mit passablem Klimaschutz aus der Kohle aussteigen.

- Mehr Windräder gleich mehr Klimaschutz-, das stimmt für Deutschland seit Jahren nicht mehr!

Zu viel Windstrom: So wurden 2023 bereits 10,4 TWh Wind- und Solar- Überschussstrom abgeregelt ([Siehe Bundesnetzagentur](#)). Das entspricht dem Jahresstromverbrauch aller hessischen Haushalte oder der durchschnittlichen Jahresleistung von 1300 Windkraftanlagen (4 MW bei 2000 Vollaststunden/Jahr)! In Deutschland stehen also bereits heute 1300 Windräder, die überhaupt nichts zum Klimaschutz beitragen. Tendenz exponentiell²⁾ steigend ! (Mit ca. dem Quadrat der zusätzlichen aufgebauten Leistung.)

Gleichzeitig zu wenig : In der geographischen Lage Deutschlands herrschen wetterbedingt häufig Wind- und Solarstrom Mangel (das **Extrem** ist die Dunkelflaute). Und dann ist es egal, wie viele Anlagen wir aufgestellt haben, denn tausend mal Null ist Null.

Zum Speichern viel zu viel: Die uns von den Medien immer wieder präsentierte und deshalb auch von vielen Bürgern als machbar geglaubte Phantasie, die flutartig anfallenden, zunehmend gewaltigeren Stromspitzen-Überschüsse zu speichern und zeitversetzt in Mangelphasen einspeisen zu können, scheitert wiederum an der schieren Größenordnung dieser technisch-ökonomischen Aufgabe. So haben wir aktuell nur ca. ein Tausendstel dieser erforderlichen Stromspeicherkapazitäten¹⁾ und auch nur ein Tausendstel der erforderlichen Elektrolysekapazität¹⁾

Weder die erforderlichen Strommassenspeicher- noch Elektrolysekapazitäten, sind mit heutiger oder heute absehbarer Technologie **ökonomisch-technisch** zu verwirklichen. **Wind- und Solarstrom** sind eben in der erforderlichen Größenordnung für Deutschland **keine Alternative** zu konventionellen Kraftwerken. Deshalb:

Wer ernsthaft mehr Klimaschutz will, muss danach fragen, wo wir in den häufigen kleinen und großen Dunkelflauten CO₂-armen Strom herbekommen!

Dabei ist die Kernenergie die einzige heute in technisch-ökonomisch realistischem Umfang zur Verfügung stehende Technologie zum Erreichen der hoch gesteckten Klimaziele.

Aufklärung der Öffentlichkeit gegen das grüne Narrativ einer angeblich bösen Kernenergie zu betreiben, das wäre hier die Aufgabe verantwortungsvoller Politik und Medien. Nur traut sich das in den etablierten Parteien keiner. Alle sind sie damals eilig auf den schwungvollen Antiatomkraft-Zug aufgesprungen, um mit dem Strom der Beliebtheit und nicht der Vernunft zu schwimmen.

Emissionshandel:

Dabei haben wir noch nicht einmal die Effekte des Emissionshandels erwähnt. Fachleute gehen davon aus, dass die bei uns eingesparten CO₂-Emissionen durch den Zertifikatehandel einfach an anderer Stelle auf dem Globus wieder ausgestoßen werden. (Siehe [hier](#) und [hier](#) und [hier](#))

Thema der nächsten Ausgabe der Energiewende-News:

Deutschland hat mit Abstand schon weltweit die höchste Dichte von Windkraft und Solar. Wo will Deutschland denn noch hin?

- 1) Anmerkung: Bei der Stromspeicherung geht es um **Strommengen**, die in Kilowatt-Stunden (kWh) gemessen werden. Zur Überbrückung einer Dunkelflaute von 3 Wochen und einem Verbrauch von 50 GW brauchte man (21 Tage je 24h mal 50 GW) 25.200 GWh = 25.200.000.000 kWh Speicherkapazität. Wir haben 50 GWh (davon 39 GWh an nur unwesentlich ausbaubaren Pumpspeicherkraftwerken). Bei der Elektrolyse geht es um **Stromleistung**, die in der Spitze aufgenommen und in Wasserstoff umgewandelt werden kann, gemessen in Kilowatt (**ohne Stunden: kW**). Von gewünschten 120 GW Elektrolyseleistung in Europa haben wir nur 0,2 GW, die auch nur mit hohen Subventionen laufen. Siehe hierzu aktuelles [Video der Physikerin Sabine Hossenfelder](#) und auch beispielhaft die fehlgeschlagenen Pilotprojekte [Hier](#) und [Hier](#). Hinzu kommen noch Gaskraftwerke und eine gewaltige Infrastruktur. Siehe den [Netzausbauplan \(NEP\) der Netzbetreiber](#).)
- 2) Die Überschüsse steigen mit ca. dem Quadrat der zusätzlich neu aufgebauten Windkraft- oder Solarleistung.

Pressemeldungen aktuell:

[FAZ vom 29.12.24:](#)

Dunkelflaute zeigt, die Energiewende ist gescheitert.

Passagen aus dem Artikel.

„Mit der Dunkelflaute hat es jetzt jeder begriffen: Die Energiewende ist gescheitert. Ohne Hilfe aus dem Ausland und das Verstromen von Kohle geht es nicht. Deutschland ist der Geisterfahrer der Energiepolitik...

Die Fehlkonstruktion der Energiewende ist offenkundig: Betreiber von Wind- und Solarparks erhalten Geld für den von ihnen produzierten Strom. Aber sie sind keine Stromversorger. Dann müssten sie nämlich auch den Ersatzstrom herbeischaffen und bezahlen, der während der Dunkelflaute derzeit aus dem Ausland und der Verstromung von Kohle kommt. Niemand würde in Sonne und Wind investieren, wenn er in der Verantwortung stünde, auch die Kosten für seine Nicht-Lieferung von Strom zu übernehmen. Die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit grüner Stromerzeugung muss diesen Aspekt endlich berücksichtigen.

Stattdessen heißt es jedoch von der Politik, es müsse nur noch mehr in Sonne und Wind investiert werden, dann funktioniere das schon. Aber zehnmal null ist null.

Deutschland hat die stabile, preisgünstige und CO₂-freie Kernenergie durch teuren und unzuverlässigen Wind- und Solarstrom ersetzt. Das hat uns bis jetzt Hunderte Milliarden Euro gekostet. Das Beratungsunternehmen EY und andere schätzen, dass ein „weiter so“ in den nächsten Jahren mehr als 1000 Milliarden Euro vernichten wird. Deutschland ist der Geisterfahrer der Energiepolitik. Im kommenden Jahr muss es besser und anders werden. Sonst geht schlussendlich das Licht aus.“



Finanzmarktwelt: Fakten und Realsatire:

Daten für das Gesamtjahr 2024 Meldung vom „perfekten“ deutschen Strommarkt –

„Heute gab es mal wieder „frohe Kunde“ vom deutschen Strommarkt. In Baden-Württemberg wird aber zum Stromsparen aufgerufen.“

TAZ: Windräder mit Pumpspeichern nicht ökonomisch

Das von der Presse vor neun Jahren als das zukunftssträchtige und hochgelobte Projekt von Windrädern mit eingebautem Speicher wird wegen Unwirtschaftlichkeit nicht fertiggestellt. Die Windräder laufen, das Speichern klappt nicht.

Gatestone Institute: Europa: Der Untergang des Heiligen Erneuerbaren Reiches

Warum hat Deutschland zwar einen der höchsten CO₂-Fußabdrücke, verbraucht aber mittlerweile den teuersten Strom in Europa? Wie hat das Land seine Energieautonomie verloren?

Die ZUKUNFT Deutschlands 2025 (Silvester-Special) | Plan B für das Klima Vortrag Prof. Ganteför

<https://www.youtube.com/watch?v=InIHc631V0k>

Dunkelflaute und Atomstromimporte

FAZ: Zweifel an der Energiewende. Dunkelflauten treiben Import von Atomstrom.

Focus.de: Sorge wegen Dunkelflaute. Experte warnt wegen Energiewende: „Bezahlbarkeit aus den Augen verloren“

Bild: 2024 explodiert brisanter Rekord von Atomstrom

Bild: Deutschland zahlt Milliarden für Strom aus dem Ausland

Welt.de: Dunkelflaute eine Ausnahme? Was Deutschland wirklich erwartet-

Handelsblatt: Warum Deutschland extrem hohe Strompreise nicht (durch Einsatz seiner Reservekraftwerke) verhindert:

Blackout-News: Dänemark plant Einstieg in Kernenergie (Anmerkung: Auch Polen und die Tschechei)

Wirtschaft

Handelsblatt: Deutschland vor längster Rezession der Geschichte

Merkur: Deutschland in der Krise, Deindustrialisierung und fataler Sogeffekt drohen: „Bankrott-Erklärung für den Wirtschaftsstandort“

ntv: Deutsche Wirtschaft sieht für 2025 schwarz

EpochTimes: Milliarden-Misere: So teuer sind die EEG-Vergütungen für den Steuerzahler

Tichys Wecker: Der verrückteste Ablasthandel und dessen fürchterlichen Folgen - TE Wecker am 03.01.2025
Interview mit Expertem RA Thomas Mock

Agrarheute: Pleitewelle überrollt deutsche Wirtschaft – Und: 2025 wird es richtig schlimm

Welt: Arbeitslosenzahlen zeigen toxisches Gebräu

Nationale Sicherheit ?

[Spiegel.de](#): **Hacker könnten Blackouts auslösen.**

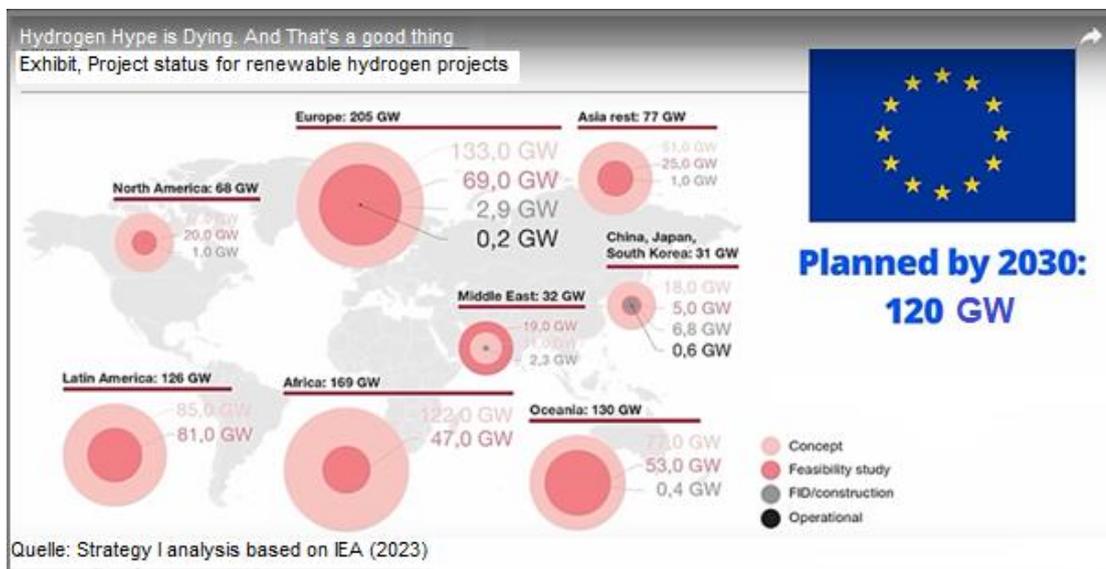
Unser komplexes zunehmend auf Fernsteuerung durch Funk oder Internet angewiesenes Stromsystem ist eine Schwachstelle für Hackerangriffe.

Wasserstoff:

[Physikerin Sabine Hossenfelder Video in Englisch](#): **Hydrogen-Hype is Dying. And That's a Good Thing**

(Der Wasserstoff-Hype stirbt. Und das ist gut so)

Anmerkung: Sabine Hossenfelder ist eine deutsche Physikerin, die nicht am Klimawandel zweifelt und nach realistischen Lösungen zur CO₂-Reduktion sucht. Dabei ist sie sehr deutlich und bezeichnet in vielen Beiträgen die deutsche Energiewende als völligen Irrweg (für den sie sich sogar schämt). Sie sieht aktuell nur im Ausbau der Kernenergie die Chance dem Klimawandel zu begegnen. In diesem Video sieht sie sich bestätigt, dass die Wasserstoffwirtschaft mit Strom aus Windkraft und Solarenergie, also der Produktion von grünem Wasserstoff und dessen Rückverstromung technisch-ökonomisch nicht sinnvoll ist umzusetzen und deshalb aktuell ein Irrweg ist. Das Diagramm aus dem Video unten zeigt die Elektrolyseausbaupläne für 2030 weltweit und in schwarz das, was (hoch subventioniert) schon da ist: Nahezu null.



Naturschutz und Emissionen

[Epoch-Times](#): **100 kg Abrieb pro Jahr von einer Windkraftanlage**

[NABU](#) warnt vor **Waldbrandgefahr durch Windräder**

[Nature.com, Communications Earth & Environment](#): **Studie: Tropische Wirbelstürme haben über Jahre hinweg abgenommen** (entgegen der Behauptung deutscher Medien und Klima-Alarmisten) Anmerkung: Diese mittelbare Folge der stärkeren Erwärmung und damit der abnehmenden Temperaturdifferenz zwischen polaren und dem Äquator näheren Luftmassen, die den Antrieb für Wirbelstürme darstellen, wurde schon lange vorhergesagt. Das passte aber nicht in das Narrativ der Bedrohung durch den Klimawandel und wurde von deutschen Alarmisten ohne wissenschaftliche Grundlage auf den Kopf gestellt. Tatsächlich sieht der Weltklimarat bisher auch keine eindeutige Tendenz für die globale Zunahme von Extremwetterereignissen.

[Report 24](#): **Erde erlebt einen gewaltigen Vegetationsschub** (durch CO₂)

NW-Nachrichten: „Katastrophe für OWL“: Naturschützer kritisieren unkontrollierten Windkraft-Ausbau

Science direkt-Studie: Zeichen einer global signifikanten Begrünung des Globus

Breiter Widerstand gegen Windkraftwahn:

Wir sind nicht allein!

Der Spiegel: Brandenburg unter Strom , Widerstand gegen die Windkraft, Videobericht

<https://www.youtube.com/watch?v=Ms7vVZXVryU>

Fuldaer Zeitung Gemeinde will gegen RP klagen

Zitat: „Das gesamte Verfahren macht einfach nur sprachlos. Es wird Zeit, dass die Gesellschaft Widerstand leistet“

WP hitzige Debatten um Windkraft spalten das Sauerland

Fränkischer Tag: Bad Kissingen – Droht Bad Kissingen der Verlust des Welterbestatus durch Windräder? Der Stadtrat hat Bedenken gegen Pläne in der Nachbargemeinde Oerlenbach.

https://www.nokzeit.de/2025/01/04/leserbrief-zum-windpark-mosbach/#google_vignette

<https://www.goslarsche.de/lokales/buergerinitiative-windkraft-lochtum-harz-628710.html>

<https://www.braunschweiger-zeitung.de/niedersachsen/braunschweig/article408023357/katastrophe-anwohner-ueber-riesen-windraeder-in-braunschweig.html>

Impressum: Die Energiewende News werden herausgegeben von www.windveto.org

V.i.S.d.P. und Redaktion: Dr. Stephan Kaula, Ziegelei 1, 35104 Lichtenfels, stephan.kaula@gmail.com

Haben Sie Anregungen oder Kommentare? Möchten Sie die politisch und ideologisch unabhängigen Energiewende-News abbestellen? Dazu bitte eine kurze Email an: kontakt@windveto.org